



Das Gebäude am Aeschengraben 15 wurde 1937 gebaut, zum letzten Mal renoviert wurde es vor 20 Jahren.

Bild: Nicole Nars-Zimmer

# 1000 Lernende müssen zügeln

Das KV-Gebäude am Aeschengraben soll abgerissen und neu gebaut werden.

Zara Zatti

1035 Lernende aus fünf Kantonen besuchen aktuell das KV am Basler Aeschengraben. Das fünfstöckige Haus zwischen Centralbahn- und Aeschenplatz liegt ideal für Schülerinnen und Schüler, die von auswärts kommen. Auch sonst haben sie sich gut am Standort eingelebt: Über Mittag etwa fahren zahlreiche mobile Essensstände vor dem Haus auf, um ihr Geschäft mit den angehenden kaufmännischen Angestellten zu machen. Doch bald müssen diese wohl ihre Bildungsstätte verlassen – zumindest vorübergehend.

Die Lehrerschaft informiert sie vor kurzem, dass sie demnächst in ein Provisorium ziehen müssen. Dies, weil das Gebäude abgerissen und neu gebaut werden soll. Eingemietet ist auch eine Cafeteria der Bäckerei Ziegler, welche die Schülerschaft mit Kaffee und Pausenbrot versorgt. Der Kaufmännische Verband beider Basel ist

Eigentümer der Immobilie und befindet sich im anliegenden Gebäude am Aeschengraben 13.

## Das KV Basel soll zurückkehren

«Wir planen aktuell ein neues, nachhaltiges Gebäude für die Nutzung durch die Berufsfachschule KV Basel und durch Dritte», schreibt Carlo Leone-Eicher, Geschäftsführer des Kaufmännischen Verbands beider Basel. Der Neubau sei nötig, um den Veränderungen in der kaufmännischen Berufsbildung gerecht zu werden.

Das Gebäude wurde im Auftrag des Kaufmännischen Vereins vom Basler Architekturbüro Suter+Suter geplant, gebaut wurde es 1937. Zwanzig Jahre später wurde die Liegenschaft erweitert, 1972 wurde es aufgestockt und mit Sportanlagen ergänzt. Das Alter sei denn auch der Grund dafür, dass die Liegenschaft abgerissen werde, heisst es beim Kaufmännischen Verband auf Anfrage. Zum letz-

«Wir planen aktuell ein neues, nachhaltiges Gebäude für das KV Basel.»



Carlo Leone-Eicher  
Geschäftsführer KV Basel

ten Mal seien Teile der Immobilie vor 20 Jahren renoviert worden. «Das Gebäude weist eine feste Raumstruktur auf, welche

keinen zeitgemässen und kompetenzorientierten Unterricht erlaubt», schreibt Leone.

Traktandiert war das «Projekt KV Campus» an der Mitgliederversammlung des Kaufmännischen Verbands im April 2023. Im Moment befinde man sich noch in der Planungsphase, es werde an einem konkreten Projekt gearbeitet. Der Kaufmännische Verband stehe mit den Behörden in Kontakt. Noch nicht eingereicht wurde ein Baugesuch; wann das gemacht wird, stehe noch nicht fest.

## Die Cafeteria zügelt mit

Leone rechnet damit, dass der Neubau innerhalb von zwei Jahren gebaut werden kann, sobald die Baubewilligung vorliegt. Das Grundstück umfasst eine Fläche von 3085 Quadratmetern, derzeit bietet es den Schülerinnen und Schülern einen grosszügigen Innenhof.

Klar ist, das KV Basel kann nach Fertigstellung wieder an

den Aeschengraben zurückkehren. Bis dahin ist ein Zwischennutzungsstandort auf dem Klybeckareal für die Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Der Kaufmännische Verband verbleibt während den Bauarbeiten an seinem jetzigen Standort. Wann die Mieter vom Aeschengraben 15 aus dem Gebäude ausziehen müssen, kann der Kaufmännische Verband noch nicht genau sagen. Dies hänge vom weiteren zeitlichen Verlauf des Projekts ab, so Leone. Die Nachbarschaft wird nächste Woche zu einem Informationsanlass eingeladen, an dem ihr der aktuelle Stand präsentiert wird.

Viele KV-Lernende werden mit dem Standort künftig einen längeren Schulweg auf sich nehmen müssen. Zumindest eine gute Nachricht gibt es aber für die Schülerschaft: Für Verpflegung ist auch am provisorischen Standort gesorgt. Die Cafeteria der Ziegler zügelt mit ins Klybeck. Das bestätigt Reto Ziegler von der Geschäftsleitung.